**Wo geiht dat na de Schillerstraat?**

**En Sketch för dree Kinner oder junge Lüüd af 7 Johr**

*vun Hans-Hinrich Kahrs un Bodo Schirmer*

**Personen:**  Tim, Malte, Mann

**Requisiten:** Stadtplan, evtl. Hinweisschilder „Rathaus“ und „Bahnhof“

Tim und Malte halten eine Stadtplan und kommen auf die Bühne. Sie gucken auf den Stadtplan und sehen sich suchen um.

MALTE: Disse Plaan is afsluuts nich to bruken.

TIM: Woso nich? Kiek mal, hier steiht dat doch: „Schillerstroot“.

MALTE: Echt? (guckt hoch) Un wo mööt wi nu langs? Dor? (zeigt in eine Richtung)

TIM: Quatsch, hier mööt wi langs! (Er zeigt in die entgegengesetzte

Richtung.)

MALTE (ungläubig): Woso dat denn?

TIM: De Schillerstraat liggt in´n Süden. (Er guckt auf die Karte.)

MALTE: Mag woll angahn. Süden is hier. (Er zeigt in die eine Richtung.)

TIM: Nee, dor! (Er zeigt in die entgegengesetzte Richtung.)

MALTE: Allens Tüünkroom. (Er ist ratlos.) Ik heff di doch seggt, dat de Plaan verkehrt is. (Er dreht den Plan um.)

TIM: Du kannst dat dreihen as du dat wullt, De Schillerstroot is dor. (er zeigt in die vermeintliche Richtung)

Ein Mann kommt vorbei.

MANN: Na, wo wöllt ji denn hen?

TIM: Na de Schillerstraat. Kinnt se de?

MANN: Kloor do ick dat.

MALTE: Liggt doch in´n Süden, nich? Dicht bi den Bahnhoff!?

MANN: Nee.

TIM: Heff ick dat nicht seggt? (Zeigt:) Dat is Norden, dat Rathuus liggt in´n Süden.

MANN: Nee, dat stimmt nicht. De Schillerstraat liggt in´n Westen und is jüst so wiet von den Bahnhof as von dat Raathuus weg. (Er zeigt Richtung Publikum.) De eerste links, denn de tweete rechts, wedder links un denn de drüdde rechts.

MALTE und TIM: Wat?

MANN: Jo, is ganz eenfach. De eerste links, denn de tweete rechts, wedder links un denn de drüdde rechts.

TIM: Aver hier in den Plaan is doch to sehn, dat ...

MALTE (unterbricht ihn): Nu laat doch den Plaan.

MANN: Ik kann jo dat ook in´n Stadtplaan wiesen (er guckt auf den Plan).

TIM (zeigt): Hier is de Schillerstraat. Un dor is de Bahnhof.

MANN: Ja hest recht, dat steiht dor. (ungläubig) Dat verstoh ik nich!

MALTE: De Plaan is doch verkehrt.

TIM (geht nicht darauf ein, guckt auf die Karte un zeigt auf einen Punkt): Dorna müssen wi von hier ut de tweete rechts, denn links und wedder de drüdde rechts. Denn sünd wi in de Schillerstraat.

MALTE (genervt): Oder ook nich.

MANN: Mag woll. Na den Plaan is dat so. (überlegt) Dorbi wohn ik hier al veertig Johr. Un ik dacht jümmer ... (sieht noch einmal irritiert auf den Plan) Aver anschienend hest du Recht.

TIM: Viellicht hebbt se de Straat jo ümleggt.

MANN: Nee, dat harr ik mitkregen. Wunnerlich. Komisch. Na den Plaan mütt dat woll so ween. (wie in Trance) De tweete rechts, denn links un denn wedder de drüdde rechts. (völlig irritiert) Dat ik dat gor nich markt heff …

TIM: Sühst woll, Malte. Heff ik doch glieks seggt.

MANN (geht verstört weg): So, ik mütt wieter. (Zu sich selbst:) Aver vestohn do ik dat nich.

TIM: De is temlich dörhin.

MALTE (Schaut sich den Plan noch einmal genauer an und entdeckt eine wichtige Information): Heff ik doch glieks seggt, dat de Plaan nich to bruken is!

TIM: Woso? Hier steiht doch genau, wo de Schillerstraat is.

MALTE: Na un? Dat bringt uns keen beten wieter.

TIM: Woso dat denn nich?

MALTE: Dat is de Stadtplaan vun Hamborg, un wi sünd hier in Bremen!

**Ende**